



ZDH

ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS

Höhere Berufsbildung in Deutschland

Dr. Anett Brauner

4. nationale ECVET Konferenz

Wien, 21. November 2019

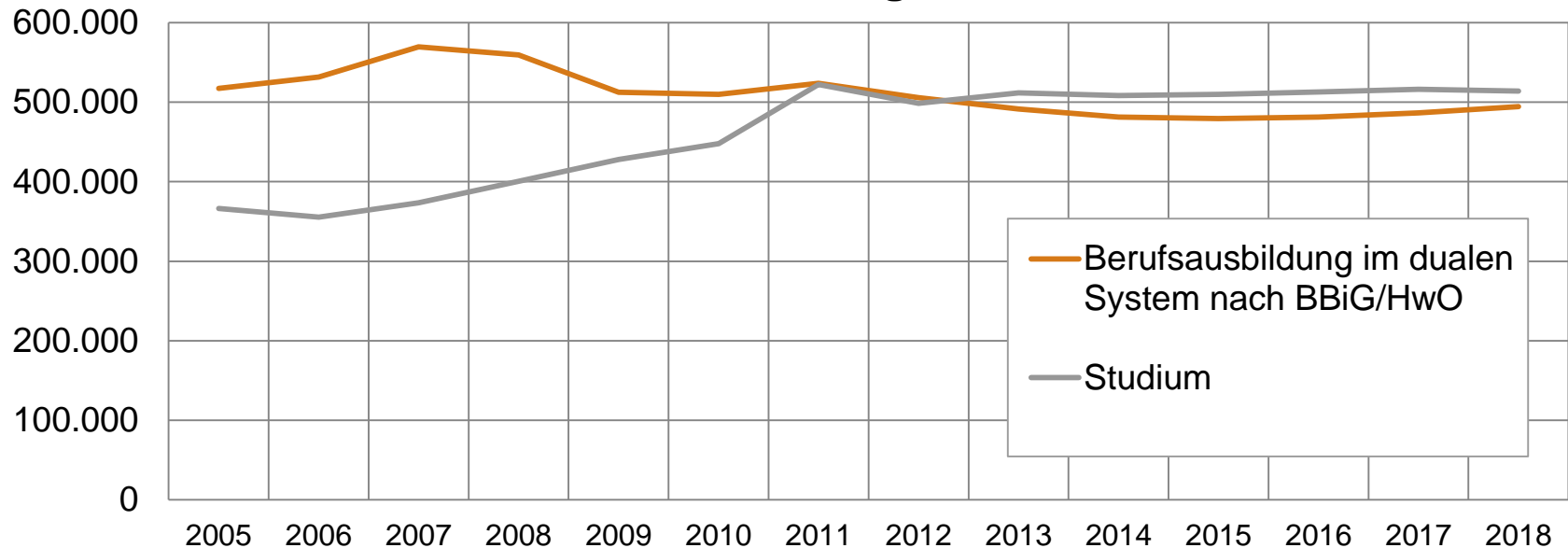


DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

AGENDA

- 1 Ausgangssituation: Drei Impulse
- 2 Höhere Berufsbildung: Ziele, Laufbahnen, Gesetzgebungsinitiativen
- 3 Weitere Handlungsbedarfe aus Sicht des ZDH
- 4 Fazit

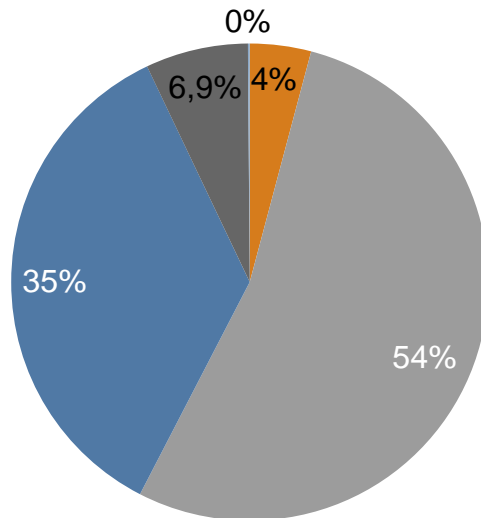
Entwicklung der Anfängerzahlen in den Sektoren Duale Berufsausbildung und Studium



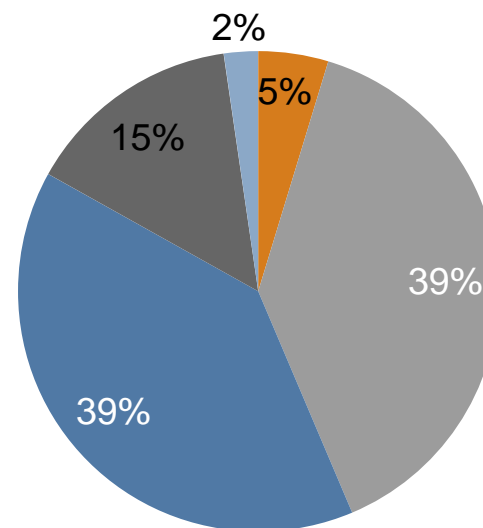
Quelle: BMBF-Berufsbildungsbericht 2019, Eigene Darstellung

Neuverträge Handwerk: Verteilung der schulischen Vorbildung (in %)

Verteilung 2007



Verteilung 2018



- ohne Hauptschulabschluss
- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- (Fach)Hochschulreife
- sonst. im Ausl.

Quelle: www.zdh-statistik.de; eigene Berechnungen; eigene Darstellung

Bundesinstitut für Berufsbildung (2015). Untersuchung zu Abschlussbezeichnungen der geregelten beruflichen Fortbildung

Ausgewählte Ergebnisse:

- ▶ Wissensstand zu Fortbildungsabschlüssen nach BBiG oder HwO hat keine systemischen, sondern eher individuelle Bewertungs- und Erfahrungsbezüge
- ▶ Fortbildungssystem ist allgemein und bei Personalverantwortlichen nicht bekannt
- ▶ „Fachwirt“ wird weder als Bestandteil eines Systems von Fachwirtabschlüssen noch als Teil eines Systems von Berufsbildungsabschlüssen wahrgenommen



Bundesinstitut für Berufsbildung **BIBB**

► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten

Entwicklungsprojekt 4.2.463

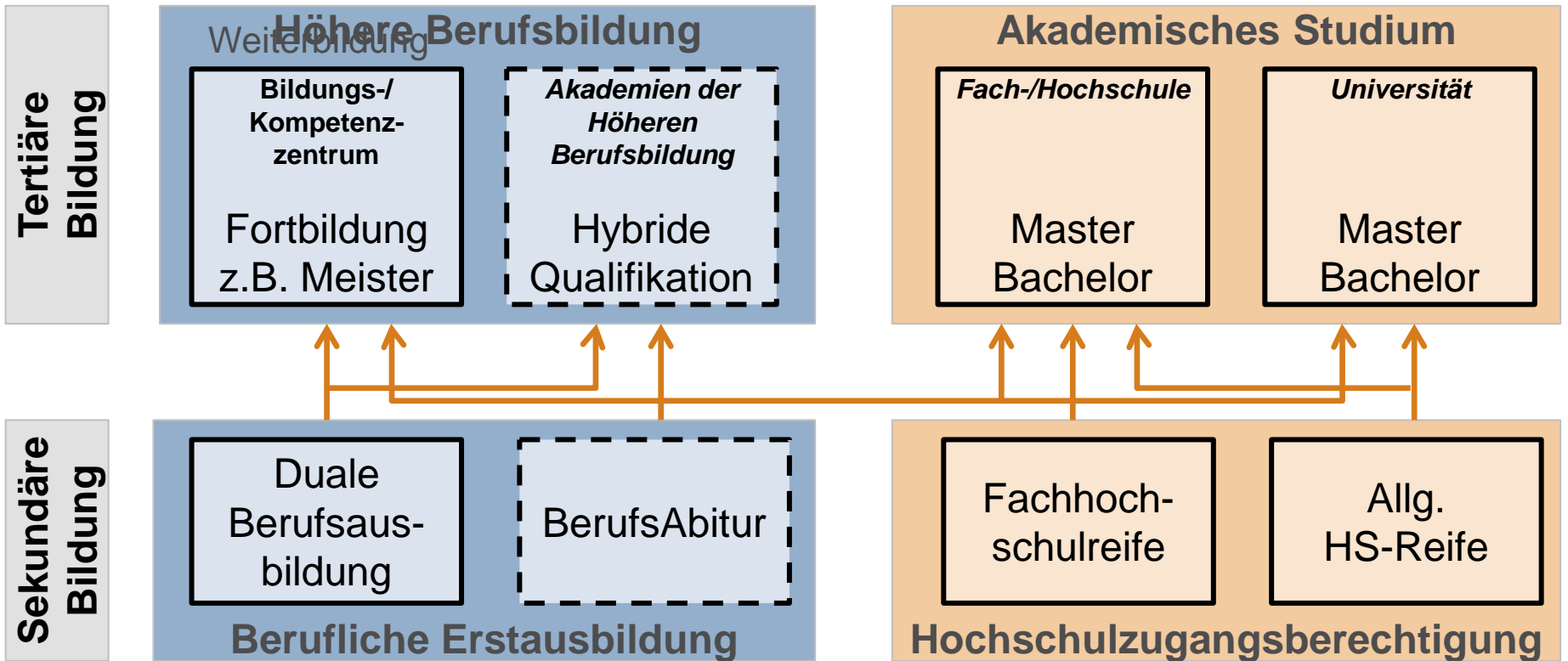
Untersuchung zu Abschlussbezeichnungen der geregelten beruflichen Fortbildung

Abschlussbericht

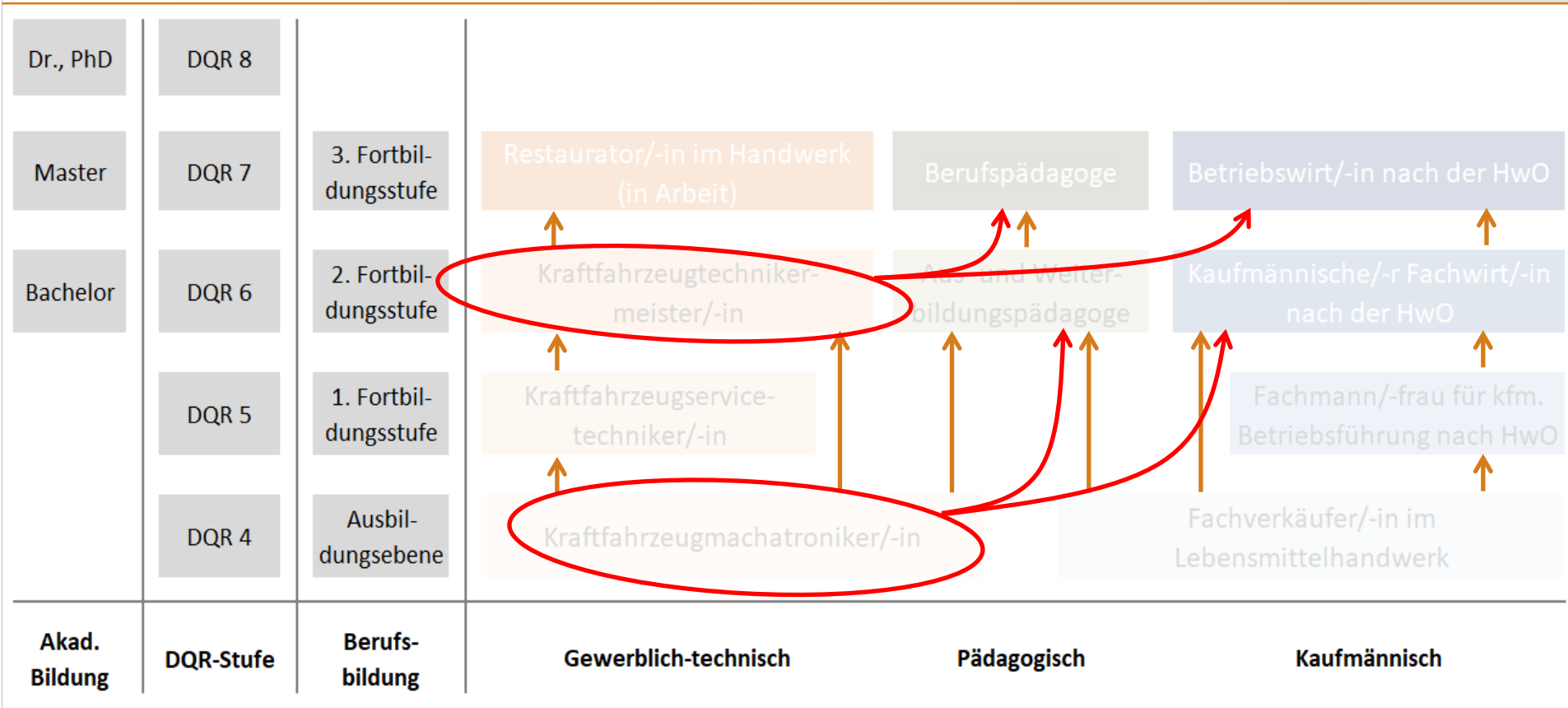
Dr. Ulrich Blötz
Ulrike Eckstein
Gisela Mettin

II/2014 – II/2015

Höhere Berufsbildung: Gleichwertig verankern



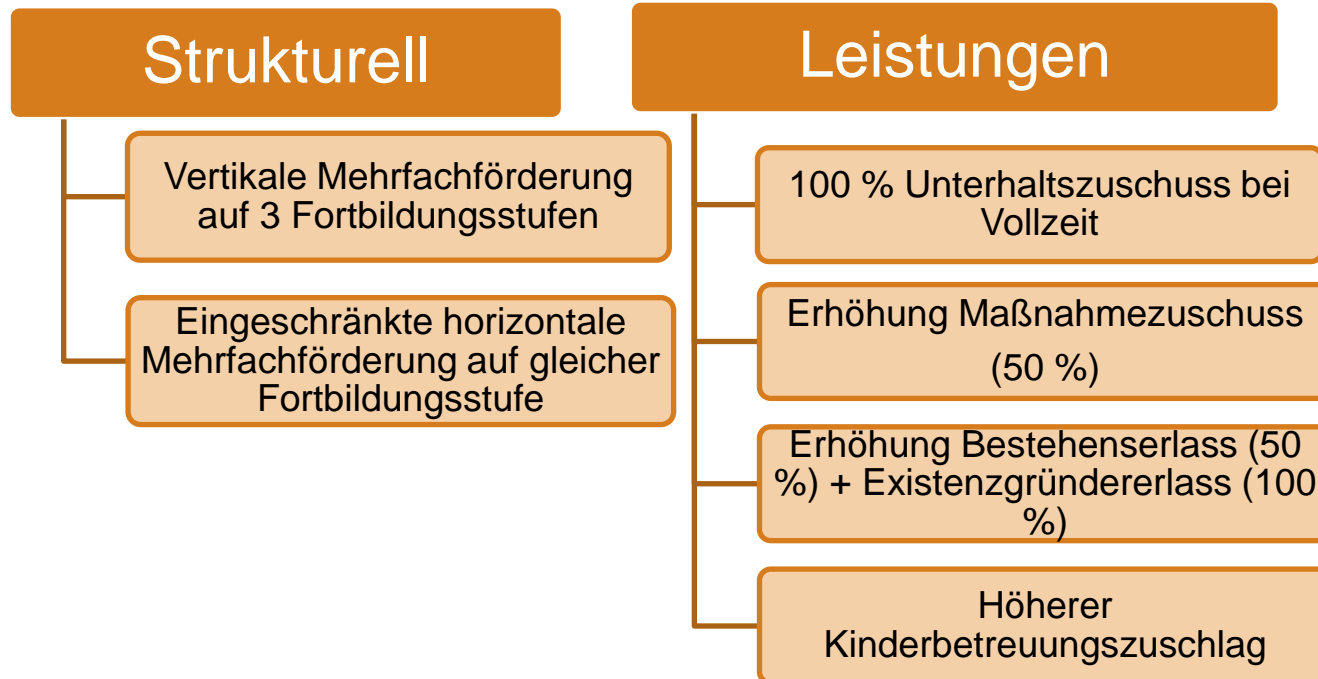
Höhere Berufsbildung: Laufbahnbeispiele



Berufsbildungsmodernisierungsgesetz (BBiMoG): Attraktive Stufenbezeichnungen, aber „Höherqualifizierende“ Berufsbildung



Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz: Strukturelle Anpassungen, unter Vorbehalt des Inkrafttretens des BBiMoG



Bildungspolitisch

- ▶ Systematik des Fortbildungsbereiches besser sichtbar machen und nutzen
 - ▶ Einheitliche Bildungsmarken - auch in Europa - sind ein wichtiger Baustein dafür (Höhere Berufsbildung / Higher VET als Dachmarke und einheitliche Stufenbezeichnungen für Fortbildungsabschlüsse)
 - ▶ „Höhere Berufsbildung“ statt „Höherqualifizierende Berufsbildung“ in Deutschland in der tertiären Bildung etablieren
 - ▶ Bildungspfade für alle Ausgangsberufe veröffentlichen
 - ▶ Berufsorientierung unter Einbezug der Höheren Berufsbildung flächendeckend an allen allgemeinbildenden Schulen einführen, insbesondere an Gymnasien
- ▶ Verbindliches Verfahren für die Zuordnung der Fortbildungsabschlüsse zu den Fortbildungsstufen mit den beteiligten Akteuren abstimmen
- ▶ Mehr wirtschaftsnahe Bildungsforschung im Bereich der Höheren Berufsbildung anregen

Ordnungspolitisch

- ▶ Bildungspfade für alle Ausgangsberufe und entsprechende Ordnungsmittel weiterentwickeln
- ▶ Anrechnungspotentiale identifizieren und so die beruflichen Bildung durchlässiger gestalten
- ▶ Formale Fortbildungsabschlüsse in den DQR einordnen und Fortbildungsstufen in den Ordnungsmitteln verankern
- ▶ Angebot der Fortbildungsabschlüsse erweitern:
 - ▶ Insbesondere auf den DQR-Stufen 5 und 7
 - ▶ Ein Abschluss auf DQR-Stufe 8?

- ▶ Die Höhere Berufsbildung ist ein wirksamer Hebel, um die berufliche Bildung und die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe zu stärken.
- ▶ Die Höhere Berufsbildung ist systematisch aufgebaut und hat den Hochschulen gleichwertige Abschlüsse.
- ▶ Eine bessere Sichtbarkeit des Fortbildungssystems und der weitere Ausbau der Höheren Berufsbildung ist erforderlich.
- ▶ Mit den zwei Gesetzgebungsinitiativen BBiMoG und AFGB hat die Bundesregierung zielführende Bausteine für die Stärkung der Höheren Berufsbildung entwickelt, aber das Zusammenführen verschiedener Interessen ist schwierig und noch ist der Ausgang offen.

Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)

Dr. Anett Brauner

Referatsleiterin Berufliche Bildung / Weiterbildung

Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin

Tel.: 030 – 206 19 309
Mail: brauner@zdh.de
www.zdh.de



ZDH

ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS

Höhere Berufsbildung in Deutschland

Dr. Anett Brauner

4. nationale ECVET Konferenz

Wien, 21. November 2019



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.